

BALTI

I. Arabisch-persische Schrift

بالتی کے - Baltī kē

Naskhi-Schrift				Name	Laut	ts.	Naskhi-Schrift				Name	Laut	ts.
x	x-	-x-	x-				x	x-	-x-	x-			
¹				'alif	–	–	ص ⁵	ص	ص	ص	swa:d	s	ṣ
ا ²	آ				a:	ā	ض ⁵	ض	ض	ض	zwa:d	z	ḍ
آ ³				'alif 'mada'	a:	ā-	ط ⁵	ط	ط	ط	'to:e:	t	ṭ
ب	ب	ب	ب	be:	b	b	ظ ⁵	ظ	ظ	ظ	'zo:e:	z	ẓ
پ	پ	پ	پ	pe:	p	p	ع ⁹	ع	ع	ع	aɪn	ʔ	ʔ
پھ	پھ	پھ	پھ		p ^h	ph	غ	غ	غ	غ	ɸAɪn	ɸ	ğ
ت	ت	ت	ت	te:	t~t ⁴	t	ف ⁷	ف	ف	ف	fe:	f~p ^h	f
تھ	تھ	تھ	تھ		t ^h ~t ^{h4}	th	ق	ق	ق	ق	qa:f	q	q
ث ⁵	ث	ث	ث	se:	s~t ⁴	ṭ	ک	ک	ک	ک	ka:f	k	k
ج	ج	ج	ج	dʒi:m	dʒ	j	کھ	کھ	کھ	کھ		k ^h	kh
چ	چ	چ	چ	ʒi:m	ʒ	ž	گ ⁷	گ	گ	گ	ga:f	g	g
چھ	چھ	چھ	چھ	ʧi:m	ʧ	č	ل	ل	ل	ل	la:m	l	l
چھ	چھ	چھ	چھ		ʧ ^h	č ^h	لا	لا			la:	lā	
ح ⁵	ح	ح	ح	'bAɪti:'he:	h	ḥ	م	م	م	م	mi:m	m	m
خ	خ	خ	خ	χe:	χ	x	ن	ن	ن	ن	nu:n	n	n
د	د			da:l	d~d ⁴	d	نگ	نگ	نگ	نگ		ŋ	ng
د ⁶	د				t	r	نی	نی	نی	نی		ɲ	ny
ڈز	ڈز				dʒ	dʒ	و	و			wa:ɔ̄	w	w
ذ ⁵	ذ			ða:l	ð~d ⁴	ḍ	و	و			o:	ō	
ر ⁷	ر			re:	r	r	ه	ه	ه	ه	'tʃ ^h o:ti:'he:	h; ÷ ¹⁰	h
ز	ز			ze:	z	z	ه	ه			'te:mAr'bu:ta	-(t)	-ṭ
ژ	ژ			tse:	ts	c	ه ¹¹				'do:tʃAɪmi:'he:	(-h)	(-h)
ژھ	ژھ	ژھ	ژھ		tʃ ^h	ch	ی	ی	ی	ی	je:	j	y
س	س	س	س	si:n	s	s	ی	ی	ی	ی	i:	ī	
ش	ش	ش	ش	ʃi:n	ʃ; ʃ ⁸	š	ی	ی	ی	ی	e:	ē	

Naskhi-Schrift				Name	Laut	ts.	Naskhi-Schrift				Name	Laut	ts.
x	x-	-x-	x-				x	x-	-x-	x-			
ع				'hΛmza	ʔ	'	◌ [◌]				zer	i, e	i, e
ـ				'zΛbΛr	Λ; a ⁻³	a	◌ [◌] ¹²				'wirΛma	–	–
◌ [◌]				peʃ	u, o	u, o	◌ [◌] ¹³				'ʃΛda	-:	(2x)

1 Vokalträger im Wortanlaut
2 im Wortinneren und Wortauslaut
3 im Wortanlaut

4 siehe unten Anmerkung 6

5 [nur in arabisch-islamischen Lehnwörtern und Eigennamen](#)

6 zwischen Vokalen

7 [meist nur in Lehnwörtern und fremdsprachigen Eigennamen](#)

8 vor Konsonanten

9 im Wortinneren Vokalträger im Silbenanlaut

10 [\(nur\) im Wortauslaut arabisch-islamischer Lehnwörter und Eigennamen](#)

11 nur in den hier aufgeführten Konsonantenverbindungen verwendet

12 Zeichen für Vokallösigkeit

13 Zeichen für Konsonantendopplung

Anmerkungen:

1. Klassifikation: Sinotibetische Sprachen > Tibeto-birmanische Sprachen > West-Tibeto-Birmanisch > Bodisch (iwS) > Tibeto-Kanauri-Sprachen (Bodisch ieS) > Zentral-Bodisch (Tibetanisch iwS) > Tibetanisch (ieS) > West-Tibetanisch (West-Zentral-Bodisch) > Ladakh-Balti > West-Ladakhisch.
2. Status: Balti hat keinen offiziellen Status.
3. Verwendung: Die arabisch-persische Schrift – meist auch in dem in Pakistan üblichen Nastalik-Stil – wird in Pakistan bzw. im pakistanischen Teil Kaschmirs verwendet.
4. Die Namen der Buchstaben sind nicht gesichert; sie entsprechen den arabisch-persischen Bezeichnungen in Pakistan.
5. Die in Quelle ① wiedergegebene Phonologie stimmt nicht mit der in den Quellen ② und ③ dargestellten überein. Die obige Tabelle folgt insoweit den letzteren.
6. Quelle ② unterscheidet bei den Plosivlauten dentale [t, t^h, d] und alveolare [t, t^h, d], ohne dass ersichtlich ist, ob und ggfs. wie diese unterschiedlich geschrieben werden. Quelle ③ kennt dagegen nur *eine* Form dieser Plosivlaute; möglicherweise handelt es sich lediglich um Allophone *eines* Phonems.
7. Kurze Vokale im Wortauslaut werden etwa länger [-] gesprochen.
8. Verwendete Schriftarten (fonts): „Tahoma“ (Naskhi); für die Überschrift: „Urdu Typesetting“ (Nastalik).

BALTI

II. Devanagari-Schrift

बल्तीकै – Baltikē

Vokal- und diakritische Zeichen

Schrift ¹		Name	Laut	ts.	Schrift ¹		Name	Laut	ts.
x-	-x				x-	-x			
अ	— ²	ʔa·	ʌ; a- ³	a	ऐ	ẽ	ʔe·	e	e
आ	ा	ʔa:	a:	ā	ए	ē	ʔe:	e:	ē
इ	ि	ʔi·	i	i	ओ	õ	ʔo·	o	o
ई	ी	ʔi:	i:	ī	ओ	ō	ʔo:	o:	ō
उ	ु	ʔu·	u	u	्	'wirʌma	— ⁴	—	—

¹ siehe unten Anmerkung 3

² siehe unten Anmerkung 4

³ im Wortanlaut

⁴ Zeichen der Vokallösigkeit; siehe dazu auch unten Anmerkung 5

Schrift ¹	Name	Laut	ts.	Schrift ¹	Name	Laut	ts.	Schrift ¹	Name	Laut	ts.
क	ka	k	k	ज	dʒa	dʒ	j	फ	p ^h a	p ^h	ph
क़	qa	q	q	ज़	za	z	z	ब	ba	b	b
ख	k ^h a	k ^h	kh	ज़	ʒa	ʒ	ž	म	ma	m	m
ख़	χa	χ	x	झ	dʒa	dʒ	dʒ	य	ja	j	y
ग ¹	ga	g	g	ञ	ɲa	ɲ	ɲ̃	र ¹	ra	r	r
ग़	ɣa	ɣ	g̃	ढ़ ²	ɽa	ɽ	ɽ	ल	la	l	l
ङ	ŋa	ŋ	ng	त	ta	t~ _ɳ ³	t	व	wa	w	w
च	tʃa	tʃ	č	थ	t ^h a	t ^h ~ _ɳ ^{h3}	th	श	ʃa	ʃ; ʃ ⁵	š
च़	tsa	ts	c	द	da	d~ _ɳ ³ ; d̃ ⁴	d	स	sa	s	s
छ	tʃ ^h a	tʃ ^h	č ^h	न	na	n	n	ह	ha	h	h
छ़	ts ^h a	ts ^h	ch	प	pa	p	p				

¹ meist nur in Lehnwörtern und fremdsprachigen Eigennamen

² nur zwischen Vokalen für /d/

³ siehe Anmerkung 6 zu obiger Tabelle I.

⁴ zwischen Vokalen

⁵ vor Konsonanten

Anmerkungen:

1. Verwendung: Die Devanagari-Schrift wird im indischen Teil Kaschmirs von offizieller Seite zur Schreibung des Balti verwendet.
2. Schreibweise: Die Devanagari-Schrift verläuft von links nach rechts.

3. Alle links aufgeführten Vokalzeichen stehen am Wortanfang und nach Vokalen; die rechts aufgeführten werden dagegen nur als diakritische Zeichen in Verbindung mit Konsonantenzeichen verwendet.
4. Allen Konsonantenzeichen haftet (als inkorporiert) – soweit sie nicht mit einem angehängten (diakritischen) Vokalzeichen versehen sind – jeweils das einfache /a/ an. Im Wortauslaut bleiben die Konsonanten jedoch vokallos.
5. Gehen einem Konsonantenzeichen mit Vokalwert ein oder mehrere vokallose Konsonanten voraus, so werden in traditioneller Schreibung – vor allem von Lehnwörtern aus dem Sanskrit – die vorausgehenden Konsonantenzeichen mit dem nachfolgenden in vielfältigen Variationen verbunden oder verschmolzen (sog. Ligaturen, „clusters“).
6. In moderner Schreibung werden die Konsonantenzeichen auch bei Vokallosigkeit meist nebeneinandergesetzt, da die vielfältigen Ligaturen über die Tastaturen technischer Schreibgeräte in der Regel nicht erfasst werden können. Außerdem wird weitgehend auslautendes „Wirama“ weggelassen; der inkorporierte Laut /a/ entfällt dann in der Aussprache trotzdem.
7. Verwendete Schriftart (font): „Nirmala UI“.
8. Ergänzend wird im Übrigen auf die Anmerkungen zu obiger Tabelle I. verwiesen.

BALTI

III. Tibetische Schrift

ཐལ་ཏི་སྐད། – sBal-ti-skad

Schrift ¹	Name	Laut	ts.	Schrift ¹	Name	Laut	ts.	Schrift ¹	Name	Laut	ts.
ཀ	ka	k	k	ཏ	ta	t ⁴	t	ཇ	dza	dz	dz
ཁ	k ^h a	k ^h	kh	ཐ	t ^h a	t ^h ~t ^{h4}	th	མ	wa	w	w
ག	ga	g ² ; ÷ ³	g	ད	da	d~d ⁴ ; ÷ ³	d	ཞ	za	z	ž
ང	ŋa	ŋ	ng	ན	na	n	n	ཟ	za	z	z
ཅ	qa	q	q	པ	pa	p	p	ར	haŋŋ	– ⁵	–
ཆ	χa	χ	x	ཕ	p ^h a	p ^h	ph	ལ	ja	j	y
ཇ	ka	κ	ğ	འ ²		f	f	ར ²	ra	r	r
ཉ	ʃa	ʃ	č	བ	ba	b; ÷ ³	b	ལ	la	l	l
མ	ʃ ^h a	ʃ ^h	č ^h	མ	ma	m	m	ཤ	ʃa	ʃ; ʃ ⁶	š
ཎ	dʒa	dʒ	j	ཙ	tsa	ts	c	ས	sa	s; ÷ ³	s
ཏ	na	n	ny	ཙ	t ^h a	t ^h	ch	ཏ	ha	h	h
ཨ ⁷	ʔa	a-	a-	ཨ		i:	ī	ཨ		o	o
ཨ ¹		ʌ; a- ⁸ ; e ⁹	a	ཨ		u	u	ཨ		o:	ō
ཨ		a:	ā	ཨ		e	e				
ཨ		i	i	ཨ		e:	ē				

¹ siehe unten Anmerkung 3

² nur in Lehnwörtern und fremdsprachigen Eigennamen

³ im Silbenauslaut stumm

⁴ siehe Anmerkung 6 zu obiger Tabelle I.

⁵ Vokalträger im Wort- und Silbenanlaut

⁶ vor Konsonanten

⁷ nur im Wortanlaut

⁸ im Wort- und Silbenanlaut

⁹ vor silbenauslautenden /b, d, g, s/

Anmerkungen:

1. Verwendung: Die tibetische Schrift wird für das Balti vielfach noch im indischen Teil Kaschmirs verwendet.
2. Schreibweise: Die tibetische Schrift verläuft von links nach rechts.
3. Allen Konsonantenzeichen haftet im Silbenanlaut – soweit sie nicht mit einem diakritischen Vokalzeichen versehen sind – (als inkorporiert) jeweils ein einfaches /a/ an.
4. Das gesprochene Tibetisch weicht erheblich von der geschriebenen Sprache ab:
 - a) Bei Konsonantenverbindungen (sog. „cluster“) am Silbenanfang sind die vorangestellten Konsonanten grundsätzlich stumm. Sie dienen oft nur zur Unterscheidung von Homophonen.
 - b) Auch Einzelkonsonanten oder Konsonantenverbindungen mit /-s/ am Silbenende sind meist stumm. Außerdem führen auslautendes /-b, -bs, -d, -g, -gs, -s/ vielfach zu einer Änderung der Aussprache des Silbenvokals [ʌ > e].
 - c) Geht den Anlautkonsonanten ein /l, r, s/ voraus, so werden die Zeichen untereinander geschrieben, meistens auch bei einem nachfolgenden /l/. Im Übrigen werden die Zeichen nebeneinandergesetzt.
5. Verwendete Schriftart (font): „Microsoft Himalaya“.

6. Ergänzend wird im Übrigen auf die Anmerkungen zu obiger Tabelle I. verwiesen.

Quellen:

- ① Simon Ager, Omniglot – a guide to written languages; <http://www.omniglot.com/writing/balti.htm>; 2017
- ② Wikipédia L'encyclopédie libre; [https://fr.wikipedia.org/wiki/Balti_\(langue\)](https://fr.wikipedia.org/wiki/Balti_(langue)); 2017
- ③ www.std.dkuug.dk/jtc1/sc2/wg2/docs/n2985.pdf
- ④ Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Balti_language; 2017
- ⑤ Glottolog: <http://glottolog.org/resource/languoid/id/balt1258>; 2017
- ⑥ Ethnologue – Languages of the World; 17th Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; <http://www.ethnologue.com/language/bft>